

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Mittwoch, 1. August 2012 09:56
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Rabe: Hausaufgaben zum Schulstart nicht gemacht - "Hilferuf" der Mitarbeiter von Schulbau Hamburg

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

die heutigen Pressestimmen zu der von Schulsenator Ties Rabe gestern kurzfristig anberaumten
Pressekonferenz zum Beginn des neuen Schuljahrs sind sich weitgehend einig: **Schulsenator Rabe
hat seine Hausaufgaben zum Schulstart nicht oder nur unvollständig gemacht:**

Peter Ulrich Meyer vom Hamburger Abendblatt bringt es in seinem Leitartikel auf den Punkt: „Auf den
zweiten Blick zeigen sich die Probleme des Schulsystems jedoch überdeutlich. **Es gibt drei große
Baustellen, von denen sich auch bei wohlwollender Betrachtung nicht sagen lässt, dass
Hamburgs Schulsenator Ties Rabe (SPD) sie ein gutes Jahr nach Amtsantritt schon im Griff
hätte.**“ Gemeint sind die Stichworte: Inklusion, Ganztagschulen und der Sanierungsstau nebst
Baubedarf an den Hamburger Schulen:

Hamburger Abendblatt v. 1.8.2012: Hausaufgaben warten
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2356251/Hausaufgaben-warten.html>

Hamburger Morgenpost v. 1.8.2012: Hamburger Schulstart mit vielen Baustellen
<http://www.mopo.de/nachrichten/container-statt-raeume-hamburger-schulstart-mit-vielen-baustellen.5067140.16765522.html>

Wie dramatisch sich die Lage im **Schulbau Hamburg** insbesondere wegen der behördeninternen und
damit letztlich **hausgemachten Desorganisation** zuspitzt, zeigt der anliegende „Hilferuf“ der
Mitarbeiterinnen von Schulbau Hamburg vom 10.11.2011:

**Schulbau Hamburg: Hilferuf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Baumanagement an
die Abteilungsleitung**
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/Schulbau_Hamburg_Hilferuf_20111110.pdf

Abgestellt wurden die darin aufgelisteten Probleme, wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren
haben, bis heute nicht. Umso weniger ist deshalb damit zu rechnen, dass die von Schulsenator Rabe
versprochene Vervier- bis Verfünfachung des Bauvolumens von Schulbau Hamburg auch nur
ansatzweise umgesetzt werden kann.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-187
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.